



Medienwandel und Medienbildung

6. JUNI 2023

18.30 – 20.30 Uhr

Forum Gespräch *Burgdorf*
Museum Franz Gertsch

Anmeldung: www.forum.unibe.ch/regio; Eintritt frei



MEDIENWANDEL UND MEDIENBILDUNG

Die Zugänglichkeit von Informationen ist durch das Internet enorm gewachsen, zugleich hat der Verlust der Gatekeeper-Funktion klassischer Medien zu einer Flut an ungeordneter Information geführt. Globale digitale Plattformen wie Google und Facebook vermitteln gratis Informationen, zerstören damit zunehmend das Geschäftsmodell der Bezahl-Zeitungen und werden zu den neuen «Gatekeepern» in der Demokratie. Ihre Algorithmen entscheiden, welche Informationen und Meinungen verbreitet werden, wobei nicht mehr Relevanz über die Selektion entscheidet, sondern die potentielle Aufmerksamkeit.

Neues medienkundliches Wissen und neue Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien, medienkritisches Denken sind mehr denn je gefragt. Dazu gehören etwa Kenntnisse über Algorithmen, Wissen um die Rolle von Bots und Sensibilität für die Verbreitung von Fake News. Wie gehen lokale Medien und die Schulen mit diesen Herausforderungen um?

- 18.30** **Begrüssung**
- 18.40** **Wer und was ist Digitalisierung?**
Wie Algorithmen und Bots die Medienlandschaft und -bildung verändern
Tobias Rohrbach, Universität Bern, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
- 19.00** **Die Burgdorfer Medienlandschaft im Wandel - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**
Dr. Markus Hofer, Geschäftsführer der Wochenzeitung «D'REGION» Emmental
- 19.20** **Schule und Medienbildung**
Andreas Zürcher, Volksschule Burgdorf
- 19.40** **Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden

Moderation: Marielle Gygax, Redaktorin SRF
- 20.30** **Apéro**

Ort

Museum Franz Gertsch, Vier Jahreszeiten-Raum

Eintritt frei

Informationen und Anmeldung unter www.forum.unibe.ch/region